

Einfach gut drauf

Galasitzung der KG Völl Freud im Hesperkrug bietet hochklassiges Programm. Klaus Peter neuer Ehrensenator. Motivwagen trägt das Mötto: Die Atolle kommen 2010 – Werden hat schon jetzt seinen Brehm

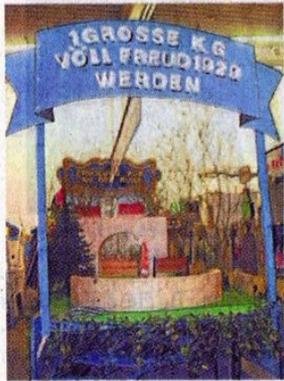
Werden. Wenn die Völl Freud zur Galasitzung einlädt, dann kommen die Karnevalisten auf ihre Kosten. Dies war auch am Samstag im ausverkauften Hesperkrug nicht anders.

Pünktlich um 20 Uhr zog der gesamte Verein unter den jecken Tönen des Fanfaren-corps in den voll besetzten Saal ein. Präsidentin Astrid Notthoff begrüßte das Publikum – und auch das Essener Prinzenpaar, das es sich nicht nehmen ließ, mit Hofstaat in den Essener Süden zu reisen. Genau wie das Königspaar der KG Hahnekopp, das Grüße und Geschenke brachte.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Den Beginn machte die Tanzgarde unter der Leitung von Astrid und Sigrid Notthoff, die mit ihrem Gardetanz überzeugte. Brilliant auch Tanzmariechen Svenja Winkelmann, die sich in Höchstform präsentierte und die Besucher zum Staunen brachte.

Die „gute alte Zeit“ aufleben ließ die Spätlese – ein super Hingucker. Und Büttendrednerin Martina Glawitsch erzählte in Reimen, was bei einer Wallfahrt so alles schief gehen kann. Unterstützt wurde die Völl Freud wieder einmal aufs Beste von Gastkünstlern: Florin und Cato amüsierten mit ihrer Hundedressur ebenso wie Strunz und Büggel, der Bauer und der Wiener und das bekannteste Musikduo aus Essen, Eugen und der Akkordmalocher. Erst kurz vor 1 Uhr ging das Programm zu Ende.

Der neue Motivwagen der Völl Freud steht diesmal unter dem Mötto: „Die Atolle kommen 2010 – Werden hat schon jetzt seinen Brehm“. Erholung pur – an der Ruhr zeigt der Wagen. Den Brehm der Karnevalisten ziert das Nordmann-Tor, eine Kinderrutsche sowie das Bankrottell vom Brückenblick. Das ca. 3x3 m



Erholung an der Ruhr verspricht der neue Motivwagen.



Die Tanzgarde präsentierte sich in Bestform, zeigte sogar eine Pyramide. Fotos (2): C. Seidel/far

große Bild der historischen Weißen Mühle hat Ehrenpräsident Werner Katz gemalt. Nach sechs Monaten Bauzeit und über 200 Arbeitsstunden ist der Wagen fertig. Neben Katz und Albert Lotz waren am Projekt Karin Förster-Kirch, Peter Schulz und Wolfgang Werntges beteiligt. M.H.

Ehrensenator Peter

Klaus Peter, Mitinhaber der Bäckerei Peter, wurde wegen seines großen sozialen Engagements zum Senator der Völl Freud ernannt. Bei der Verleihung der Urkunde trug der Elferrat Bäckermützen.



Die Gäste waren bester Laune